



AMBASSADE DE SUISSE  
EN CHINE

Peking, den 7. November 1969.

Réf.: 771.3.- ST/mo

an	WM	SL	HRG	WP	VK		a/a
Datum	20.11	20.11		25.11	25.11		
Wiss:	WM	SL	HRG	WP	VK		VK
EPD			19.11.69			17	
Ref.	f. 271.- <del>China</del> Afrika						

Dienst für technische Zusammenarbeit  
Eidgenössisches Politisches Departement

B e r n

Die Volksrepublik China und  
ihre technische Zusammenarbeit  
mit Afrika und Asien.

Herr Botschafter,

Im Laufe dieses Jahres begannen wiederum in der hiesigen Presse Nachrichten über die technische Zusammenarbeit zwischen der Volksrepublik China und afrikanischen Staaten zu erscheinen. Leider enthalten diese Publikationen in den meisten Fällen recht wenig Information über die Anzahl der entsandten Experten und die Grössenordnung der Projekte. Auch geben sie keinerlei Aufschluss in bezug auf die finanziellen Leistungen der Chinesen. Dass diese von einer grossaufgezogenen kommunistischen Propaganda begleitete Hilfe nicht so uneigennützig ist, wie sie angepriesen wird, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden. Trotzdem möchte ich Ihnen nachstehend einen Ueberblick über Chinas Tätigkeit auf diesem Gebiete geben.

#### Kongo-Brazzaville

Anfangs August traf in Brazzaville eine Gruppe chinesischer Techniker ein, um der dortigen Regierung beim Bau einer Schiffswerft für kleine Holzboote beizustehen.

Am 12. August wurde in Kinsoundi, Vorort von Brazzaville, ein Textilkombinat offiziell dem Betrieb übergeben, das mit chinesischer Hilfe innerhalb von 2 1/2 Jahren entstand. Es umfasst eine Spinnerei, eine Weberei, eine Druckerei, eine Färberei sowie eine Strickerei. Für den Bau des Fabrikkomplexes sollen 4,2 Millionen Backsteine und rund 3000 m<sup>2</sup> Fenster und Türen verwendet worden sein. Chinesische Ingenieure mit dem nötigen technischen Personal und einheimische Arbeitskräfte errichteten dieses Kombinat. Anschliessend wurden 1000 kongolesische Arbeiter auf den verschiedenen Textilmaschinen angelernt.

### Guinea

Im Juni begab sich ein chinesisches Expertenteam nach Guinea mit dem Auftrag, die Möglichkeiten für die Anpflanzung von Rohrzucker und den Bau einer Zuckerraffinerie zu studieren.

Mit chinesischer Unterstützung soll dort bereits in früheren Jahren eine Zündholz- und Zigarettenfabrik, das Kin Kon Wasserkraftwerk und die Macenta Teefabrik gebaut worden sein.

### Tanzanien

Im Norden von Sansibar City ist im Juni das erste von fünf Trinkwasserversorgungswerken, die mit finanzieller und technischer Hilfe Chinas in Tanzanien gebaut werden sollen, eingeweiht worden.

Am 24. Juni unterzeichnete der chinesische Botschafter in Dar es Salaam ein Verhandlungsprotokoll betreffend die Vergrößerung des nationalen Stadions mit chinesischer Unterstützung.

Am 24. August kamen in Dar es Salaam die ersten chinesischen Ingenieure und Techniker an, die beim Bau der Eisenbahn Tanzanien - Sambia mitwirken werden.

### Algerien

In West-Algerien, etwa 500 km von der Hauptstadt entfernt, ist eine chinesische Aertzemission unter der Landbevölkerung tätig. Während der ersten acht Monate ihres dortigen Aufenthaltes soll sie 29'000 Patienten gepflegt und 3'500 grössere und kleinere Operationen ausgeführt haben.

### Afghanistan

Im Oktober 1968 begannen chinesische Ingenieure und Techniker nach Durchführung der notwendigen Studien im Gelände in Parwan mit dem Anlegen eines Bewässerungssystems, das nach Fertigstellung 4'800 ha Nutzland in der trockenen Jahreszeit das erforderliche Wasser zuführen wird. Das Projekt soll befriedigende Fortschritte gemacht haben.

### Süd-Jemen

In Saana befindet sich mit chinesischer Hilfe eine Weberei, Druckerei und Färberei für Baumwollstoffe im Bau. Im Juli ist im Rahmen des zwischen Süd-Jemen und der Volksrepublik China bestehenden Abkommens über technische Zusammenarbeit eine Verständigung für die Errichtung eines Technikums unterzeichnet worden.

Mitte August verliess eine chinesische Expertengruppe den Süd-Jemen, die während zwei Jahren die Grundwasserreserven des Landes studierte und im Laufe dieser Zeitspanne mehrere Sodbrunnen bohrte.

#### Nordvietnam

Am 26. September wurde in Peking zwischen der Volksrepublik China und der Demokratischen Republik Vietnam ein Abkommen über die wirtschaftliche Hilfe für 1970 zwischen diesen beiden Ländern unterzeichnet.

Die hiesigen Vertreter der interessierten Länder sind in diesen Fragen sehr zurückhaltend, sodass die mir zur Verfügung stehenden Informationen unvollständig sind. Dagegen sollte es unseren Vertretungen in den betreffenden Ländern möglich sein, über die einzelnen Projekte Näheres zu erfahren.

Diese Liste dürfte kaum vollständig sein. Sie wieder- spiegelt indessen Pekings Wunsch, seine Stellung im afro-asiatischen Raum, die in den letzten beiden Jahren etwas angeschlagen wurde, durch eine Intensivierung der technischen Hilfe zu festigen und auszubauen.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter:

*Rossetti*